



Scan den Schmetterling mit der NFC-Funktion Deines Handys.



Kulturlandschaft

Der Mensch versucht, die Natur so zu gestalten, dass Nutzpflanzen oder -tiere kultiviert werden können. Inmitten dieser Kulturlandschaft werden Flächen für den Naturschutz freigehalten und gepflegt, um naturbelassene Lebensräume als Biotope für Wildtiere und -pflanzen zu erhalten.

SUKZESSION Natur auf dem Vormarsch

Mit freundlicher Unterstützung:



Sukzession beschreibt die verschiedenen Stadien des Ökosystems auf einer Fläche und dessen Veränderung über die Jahre. Man kann beobachten, wie Pionierpflanzen und -tiere mit der Zeit durch dauerhaftere Arten verdrängt werden. So verändert sich ein Ökosystem über viele Jahre, bis schließlich – wie hier in diesem Beispiel – ein Wald entstanden ist.

frisch gerodet

Brachfläche

Brachflächen sind vegetation-arme oder -freie Flächen, die nach Rodungen, Hochwasser, Hangrutschten, Waldbränden oder Vulkanausbrüchen entstehen.



1-2 Jahre

Erstbesiedlung

Unempfindliche Pflanzen, die sich durch Flugsamen verbreiten können, sprießen als Erstes. Samen, die durch Vögel und andere Tiere verbreitet werden, erhöhen nach und nach die Pflanzenvielfalt. Insekten und andere Kleintiere finden jetzt Nahrung und Lebensraum.

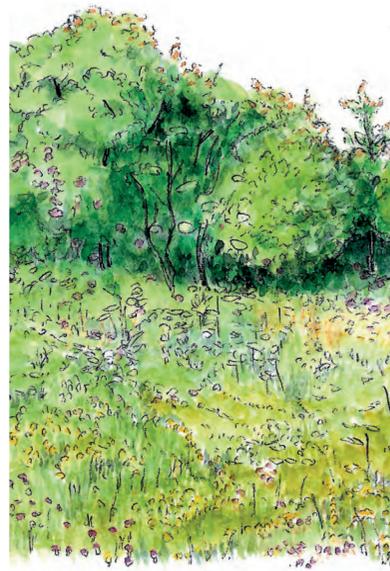


3-20 Jahre

Jugendphase

Zu Gräsern und Kräutern gesellen sich Sträucher und erste Bäume.

Ein vielfältiger Lebensraum entsteht und bietet eine Grundlage für eine große Artenvielfalt (Biodiversität) in der Tier- und Pflanzenwelt.



20-100 Jahre

Pionierwald

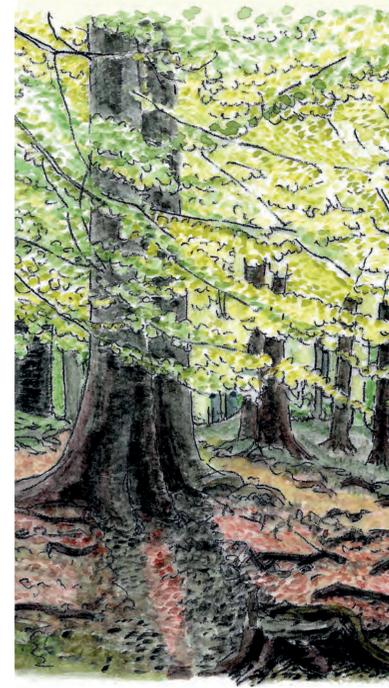
Schnellwachsende Bäume wie Kiefern und Birken überragen die Kraut- und Strauchschicht. Ein Wald entsteht. Weniger Licht erreicht den Boden. Eine dichte Kraut- und Strauchschicht findet sich nur noch auf Lichtungen.



100-150 Jahre

Übergangswald

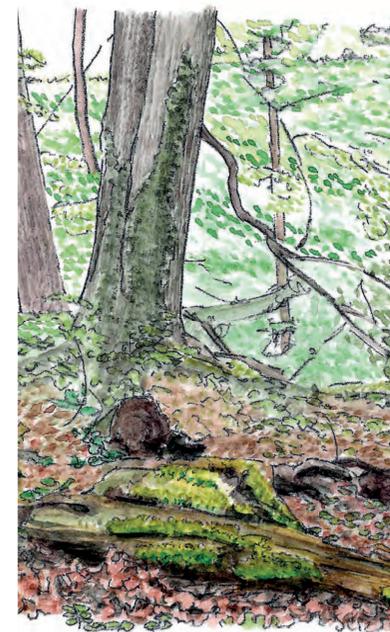
Wenige langlebige Bäume, wie Ahorn, Eiche und Buche setzen sich durch. Das Kronendach schließt sich. Die Beschattung verhindert den Unterwuchs. Solche Hallenwälder sind artenärmer.



150+ Jahre

Alterungsphase

Große Bäume sterben ab, stürzen um und verrotten. Totholz entsteht und Humus bildet sich. Die Lücken werden durch junge Bäume gefüllt. Der Wald hat nun sein Endstadium, auch Klimaxstadium genannt, erreicht.



Die Natur auf dem Vormarsch

Schau Dich um – kannst Du hier in der Pfingsthalde verschiedene Stufen der Sukzession erkennen? Und siehst Du in welchen Bereichen Maßnahmen ergriffen werden, um bestimmte Flächen in Ihrem jetzigen Zustand als Biotop zu erhalten?

